

Statistik SVS – Adler Weidenhausen 10.10.2010

....so spielte unser heutiger Gegner zuletzt:

In 30 Minuten überrannt

TSV Lehnerz in der ersten halben Stunde zu stark für SV Adler

Von Tobias Stück, Werra-Rundschau

Weidenhausen. Gegen den TSV Lehnerz hat der SV Adler Weidenhausen die zweite Heimmiederlage der Saison einstecken müssen. Mit 1:2 (1:2) verlor die Truppe von Trainer Claus Brandl, weil Lehnerz eine sehr dominierende erste Halbzeit hinlegte. Im zweiten Spielabschnitt rannte der SVA gegen die drohende Niederlage an, setzte sich im Abschluss aber nicht entscheidend durch. Lehnerz tat nichts mehr für das Offensivspiel und ermauerte sich die drei Punkte geschickt.

SV Adler-TSV Lehnerz 1:2 (1:2). In den ersten 30 Minuten des Spiels wurde der SV Adler förmlich überrannt. Lehnerz agierte druckvoll und siegte in fast allen Zweikämpfen. Weidenhausen kam nur selten geordnet

aus der eigenen Hälfte heraus.

Jan Gonnermann war zusammen mit Martin Silbermann ein unermüdlicher Antreiber auf der linken Angriffsseite des SV Adler.

Foto: Tobias Stück, Werra-Rundschau

Glück hatten die Gastgeber bereits

nach vier Minuten, als Schiedsrichter Sebastian Leinhos aus Gotha ein Tor für Lehnerz wegen Abseitsstellung aberkannte. Sieben Minuten später war an der Führung für den TSV nichts zu monieren. Kapitän Jens Christian Keim traf mit einem Traumtor aus 18 Metern. Torwart Andreas Graz hatte bei dem satten Vollspannschuss nichts zu halten. Nur eine Minute später schlug Weidenhausen überraschend zurück. Nach einem Doppelpass mit Dirk Sterzing traf Maikel Buchenau mit einem Flachschuss aus 16 Metern (12.). Das war der sehenswerteste Angriff des Adlers, der gleich zum Tor führte. „So hätte ich mir das häufiger gewünscht“, sagte Brandl nach dem Spiel. Drückend war allerdings weiterhin Lehnerz. Sie erarbeiteten sich die besseren Chancen. Lofink schießt am langen Pfosten vorbei (24.), Szilagyi's Schuss im Strafraum wird noch abgeblockt (25.) und Keim trifft vollkommen frei vor Graz den Ball nicht richtig (31.).

Erst nach einer halben Stunde findet auch Weidenhausen in die Partie. In die beste Phase des Gastgebers fällt dann das 1:2 durch Szilagyi. Ein

Statistik SVS – Adler Weidenhausen 10.10.2010

Schuss von Chienku fällt dem Stürmer vor die Füße, Drehung, Schuss, Tor. „Das war ein ganz schlechter Zeitpunkt“, sagte Brandl.

Nach dem Seitenwechsel enttäuschte Lehnerz im Vergleich zur ersten Hälfte. Auch, weil Weidenhausen jetzt den Druck erhöhte. Martin Silbermann und Jan Gonnermann trieben das Spiel weitestgehend über die linke Seite an. Buchenau hatte nach schönen Kombinationen mit Gonnermann und Sterzing zweimal den Ausgleich auf dem Fuß (48. und 57.), verzog aber beide Male. In der 90. Minute legte Sven Schäfer den Ball artistisch über das Tor.

SVA: Graz - Schindewolf, Hahn, Silbermann, Dreyer, S. Schäfer, Henke (61. Roscher), J. Gonnermann, Sterzing, Buchenau, Rusch (74. Gruber)

• **Tore:** 0:1 Keim (11.), 1:1 Buchenau (12.), 1:2 Szilagyi (45.)



Traf zum 4:3 Sieg Weidenhausens am 25.9.10 in Bad Soden in der 90. Minute: Jan Gonnermann



Maikel Buchenau



Gesperrt: Sören Gönnermann



David Dreyer



Martin Silbermann

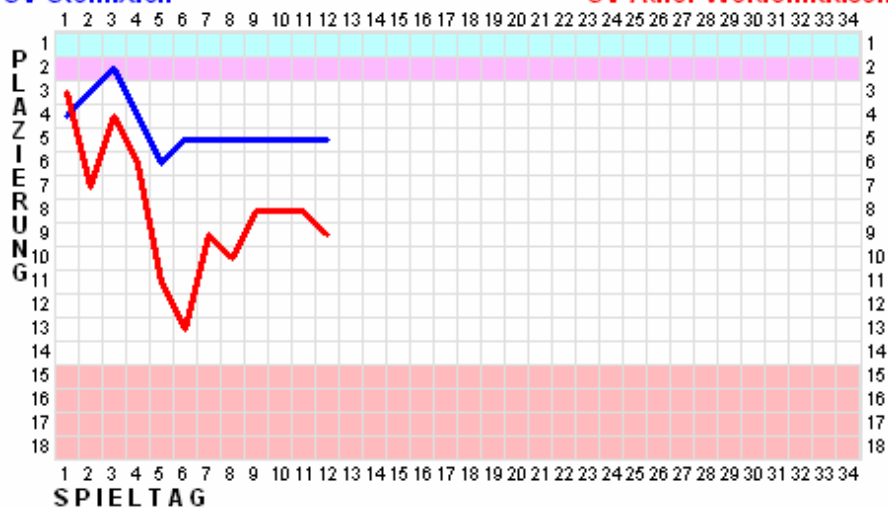
Statistik SVS – Adler Weidenhausen 10.10.2010



Leonard César und Mackie Buchenau klären

SV Steinbach

SV Adler Weidenhausen



Sören Gonnermann
Jan Gonnermann

SV Weidenhausen
SV Weidenhausen

14
7

Statistik SVS – Adler Weidenhausen 10.10.2010



Vs.



Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. SV Adler Weidenhausen						
			Zu Hause		Auswärts	
Nr.	Klasse	Datum	SVS	GEG	GEG	SVS
1	LL 02/03	07.09.02			2	1
2	- " -	29.03.03	4	4		
3	VBL 09/10	26.08.09	3	1		
4	- " -	05.04.10			3	1
5	VBL 10/11	10.10.10				
6	- " -					

Stand 05.04.2010

Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. SV Adler Weidenhausen						
		Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore
Stand 05.04.2010		1	1	0	0	0
		0	0	2	0	0
		1	1	2	0	0

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Verbandsliga Hessen N 2009/10	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt
1. VFB KS-Süsterfeld	36	23	9	4	98 : 42	56	77
2. SV Buchonia Fliesen	36	22	5	9	83 : 54	29	71
3. TSV Lehnert	36	20	8	8	84 : 52	32	68
4. SG Bad Soden	36	17	8	11	72 : 59	13	59
5. KSV Hessen KS II	36	17	7	12	80 : 56	24	58
6. SV Weidenhausen	36	17	6	13	83 : 70	13	57
7. TSV Korbach	36	17	6	13	91 : 76	15	56
8. TSV Wabern	36	14	10	12	70 : 63	7	52
9. FSV Dörnberg	36	15	6	15	61 : 57	4	51
10. SV Steinbach	36	14	8	14	50 : 47	3	50
11. Tuspo Grebenstein	36	15	5	16	54 : 64	-10	50
12. SG Eiterfeld/Leimb.	36	15	4	17	63 : 64	-1	49
13. SSV Sand	36	15	4	17	58 : 70	-12	49
14. FSC Lohfelden	36	14	6	16	62 : 56	6	48
15. TSV 06 Grebenhain	36	12	11	13	55 : 58	-3	47
16. SV 07 Eschwege	36	13	5	18	45 : 63	-18	44
17. RSV Petersberg	36	12	6	18	54 : 81	-27	42
18. SC Borussia Fulda	36	7	2	27	35 : 102	-67	23
19. SG Niederaula/Hattenbach	36	2	6	28	40 : 104	-64	12

Statistik SVS – Adler Weidenhausen 10.10.2010

SV Adler Weidenhausen

Zugänge: Patrick Rusch (Reichensachsen), Robin Roscher (VFL Wanfried), Leonard Csenar (Niederhone), Eric Schindewolf (Bad Soden Allendorf), Christian Göllitz (Germerode), Oliver Stöhr (Wichmannhausen), Sören Nell (SG Lossetal)

Abgänge: Ralf Kruse (Laufbahn beendet)

Tor: Graz, Bogatsch, Eck, Göllitz

Abwehr: Albrecht, Berg, Roscher, Grede, Ruelberg, Csenar, Schäfer, Schindewolf

Mittelfeld und Angriff: Buchenau, J. Gonnermann, R. Gonnermann, Gruber, A. Henke, D. Henke, Friedrich, Stöhr, Dreyer, Komorowski, Nell, Grimm, Schäfer, S. Gonnermann, Rusch, Sterzing, Hahn

Trainer: Claus Brandl (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: Hessen Kassel II, Lehnerz, Lohfelden, SVA Bad Hersfeld

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

10.10.2010	SV Steinbach	SV Adler Weidenhausen
Chancen	58,44 %	41,56 %
Tabellenposition	5	9
Pkt.	24	16
Spiele	12	12
Pkt. pro Spiel	2,00	1,33
Siege	7 (58,33 %)	5 (41,67 %)
Niederlagen	2 (16,67 %)	6 (50,00 %)
Tore	26:19	33:30
Tore pro Spiel	2,17:1,58	2,75:2,50
Höchster Sieg	4:1 gegen VFL Kassel (H), VFL Eiterfeld (H)	4:0 gegen VFL Eiterfeld (H)
Höchste Niederlage	0:6 gegen TSV Grebenhain (H)	2:4 gegen Hünfelder SV II (A), SSV Sand (H)
Aktuelle Serie	1 Siege, seit 7 Spielen nicht verloren	1 Niederlagen, seit 1 Spielen nicht gewonnen

Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel

Statistik SVS – Adler Weidenhausen 10.10.2010

SV Adler Weidenhausen 2010/11



Hinter Reihe von links: Torwarttrainer Karsten Mangold, Jan Gonnermann, Benjamin Claus, Leonard Csenar, Sören Nell, Martin Schäfer, Sven Schäfer, Patrick Rusch, Eric Schindewolf, Sebastian Lenz, Andre Nöding, Michael Albrecht, Betreuer Stefan Stederth, Kevin Schiller, Alexandros Gkousdobas, Trainer Claus Brandl

Vordere Reihe von links: Robin Roscher, Alexander Henke, Rene Gonnermann, Matthias Gruber, Thomas Grimm, Andreas Graz, Sören Gonnermann, Florian Grede, Robin Berg, David Dreyer, Dirk Sterzing, Robin Komorowski, Thomas Hahn, Maikel Buchenau

Es fehlen: Michael Bogatsch, Alexander Eck, Christian Göllitz, Christian Schröter, Christian Henk, Oliver Stöhr, Konstantin Hippe, Sebastian Filk, Daniel Henke, Mike Starost, Arne Zimmermann, Björn Ruelberg, Christoph Schösser, Michael Friedrich, Trainer Ingo Sieberhagen, Torwarttrainer Gert Landgrebe, Betreuer Olaf Bartholmai

MDS

mobiledj sound@gmx.de

0160 – 94 71 79 84



Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2010/11
Samstag 15.10.09 15.00 Uhr
FV Melsungen - SVS



Screenshot Website KSV Hessen Kassel vom 4.10.2010

BERICHTE

CHE

T

CAMP

ALLE

II

HEIM II

I

ANKFURT II

SC II

F GROSS.

TH II

DRF

R KICKERS

N

RG II

T 98

I

RT II

N

ORMS

h im

KSV

esuchst Du

r Löwen?



Löwen haben den Bundesligisten Hannover 96 zu Gast
Morten Jensen trifft auf seinen Ex-Club
Zwei Wochen Pflichtspielpause für den KSV Hessen Kassel: Die Zeit zwischen dem erfolgreichen Hessen-Derby gegen Darmstadt 98 und der schweren Auswärtsaufgabe bei den Stuttgarter Kickers (16. Oktober) nutzen die Löwen, um sich mit starken Gegnern zu messen. Am Mittwoch, 6. Oktober, ist mit Hannover 96 eines der Überraschungsteams der Bundesliga zu Gast im Auestadion. Anstoß ist um 18.30 Uhr.
→ [mehr](#)



KSV HESSEN - SV DARMSTADT 98 1:0 (0:0)
Zuschauer im Auestadion
Was für eine Kulisse! Vor 9500 Zuschauern gewann der KSV Hessen Kassel am Nachmittag das Hessenderby gegen Darmstadt 98 mit 1:0 (0:0). Das goldene Tor..
→ [mehr](#)



KSV HESSEN KASSEL - SV STEINBACH 1:3 (0:0)
Zweite verliert gegen SV Steinbach
Wer selbst beste Chancen ausläßt darf sich nicht wundern am Ende als Verlierer da zu stehen. Das machte Steinbach in der zweiten Hälfte besser. Drei..
→ [mehr](#)



Fairnesstabelle Verbandsliga Nord 2010/11 (4.10.10)

P.	Mannschaft	Sp.	gelb	g/r	rot	unspo.	Pkt.	Quot.
1.	FSC Lohfelden	12	20	1	0	0	23	1.92
2.	TSV Lehnerz	12	27	0	0	0	27	2.25
3.	SV Steinbach	12	28	1	0	0	31	2.58
4.	FSV Dörnberg	12	28	0	1	0	33	2.75
4.	SSV Sand	12	27	2	0	0	33	2.75
4.	SG Bad Soden	12	27	2	0	0	33	2.75
7.	TSV Korbach	12	24	2	1	0	35	2.92
8.	SVA Bad Hersfeld	12	24	4	0	0	36	3.00
9.	TSV Wabern	12	38	0	0	0	38	3.17
9.	SV Weidenhausen	12	18	0	4	0	38	3.17
11.	Hünfelder SV II	12	29	4	0	0	41	3.42
12.	Melsunger FV	12	29	2	2	0	45	3.75
12.	Tuspo Grebenstein	12	33	4	0	0	45	3.75
14.	VFL 1886 Kassel	12	32	3	1	0	46	3.83
15.	SG Lossetal	12	32	4	1	0	49	4.08
15.	TSV 06 Grebenhain	12	35	3	1	0	49	4.08
17.	KSV Hessen KS II	12	34	2	4	0	60	5.00
18.	SG Eiterfeld/Leimb.	12	39	0	3	2	74	6.17

